

Datenschutzhinweise nach Art. 14 DS-GVO

anlässlich der Studie „Nativistische Gegenreaktionen und Assimilation von Einwanderern: Muster der Namensgebung vor und nach dem Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt 2016“

Verantwortliche und Datenschutzbeauftragte

Universität Mannheim
Schloss
68161 Mannheim
Deutschland
E-Mail: rektor@uni-mannheim.de

Jan Morgenstern
Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht,
Datenschutzbeauftragter
datenschutzbeauftragter@uni-mannheim.de

Ausführende Stelle:

MZES

A5,6

68159 Mannheim

sek-a@mzes.uni-mannheim.de

Im Folgenden erfahren Sie, welche personenbezogene Daten wir zu welchen Zwecken verarbeiten, welche Rechtsgrundlage uns das erlaubt, wie lange wir die Daten verarbeiten, an wen die Daten ggf. weitergegeben werden und welche Rechte Sie geltend machen können.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Universität Mannheim erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten, um herauszufinden, wie Einwanderer in Deutschland mit Blick auf die Namenswahl für ihre Kinder auf plötzliche Veränderungen der Stimmung in der Bevölkerung gegenüber Einwanderern reagieren.

Hierfür werden die Daten nicht direkt bei den betroffenen Personen erhoben, sondern bei den Einwohnermeldeämtern. Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, um das Forschungsprojekt durchzuführen.

Art der Daten

- Demografische Merkmale (Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsland, Staatsangehörigkeit(en))
- Vorname, Angaben zum übermittelnden Einwohnermeldeamt

Rechtsgrundlage

Die Abfrage der Daten bei den Einwohnermeldeämtern und deren Auswertung erfolgt zur Erfüllung des Forschungsauftrages der Universität Mannheim gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e i. V. m. Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 13 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG BW).

Die Übermittlung der Daten durch die Einwohnermeldeämter erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i. V. m. § 34 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG).

Quelle der Daten

Auskunft durch das jeweils zuständige Einwohnermeldeamt in Deutschland.

Empfänger

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der Universität Mannheim findet nicht statt.

Darüber hinaus werden entsprechend der archivrechtlichen Vorschriften Unterlagen vor ihrer Löschung dem Universitätsarchiv angeboten. Dieses entscheidet über die Übernahme von Unterlagen.

Dauer der Speicherung:

Die personenbezogenen Daten werden unmittelbar nach Erhalt, spätestens jedoch zum 31.12.2025 anonymisiert.

Ggf. werden die Unterlagen vom zuständigen Universitätsarchiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte an:

sek-a@mzes.uni-mannheim.de